

Randbauer

Die Zeitung der LEM 2016

Nr. 5 – Mittwoch, 03. Februar 2016

Auf zur letzten Runde!



Inhalt

Blanke Nerven und frühzeitige Sieger

Bericht des Tages Seite 2	
Terminplan, Hinweis Radiobeitrag Seite 3	
Wahl zum Jugendsprecher Seite 4	
Interview Seite 5	
Roberts Schachecke, Sprüche, Kalenderblatt Seite 6	
Nachrichten des Tages Seite 7	
Rätsecke Seite 8	
Siegerehrung, Werwölfe Seite 9	
Skatturnier, Lösungen Seite 10	
Impressionen des Tages Seite 11	

Mit der heutigen letzten Runde wird der Endspurt einer sehr spannenden LJEM eingeleitet. Die Ergebnisse des gestrigen Tages wirbelten die Tabellenstände aller Altersklassen ordentlich durcheinander, doch einige Teilnehmer konnten sich schon nach der 6. Runde frühzeitig zum Titel gratulieren lassen. So konnte **Amy Breß** sich durch einen Sieg den Titel in der u10w sichern. Sie hat auch die Chance, das gesamte Turnier zu gewinnen. **Keoki Weißow** strauchelte und macht die u10 somit weiterhin spannend. Während **Sophie Wucherer** bei den Mädchen in der u12 souverän mit 5/5 auf Titelfahrt ist, haben in der u12 eine fast unüberschaubare Anzahl an Jungen eine Chance auf einen der zwei begehrten Plätze nach Oberhof. Gleiches gilt in der u14, wo **Charlotte Eulitz** sich mit zwei Siegen den Titel vorzeitig sichern konnte und heute sogar die Möglichkeit besitzt, mit einem Sieg als Gesamtsiegerin im Jungenturnier (!) vom Platz zu gehen. Sie trifft mit Schwarz auf den Wolgaster **Jannis Lange**, welcher gestern Nachmittag den Turnierfavoriten **Benedikt Wurst** bezwingen konnte. Ebenfalls viele Anwärter gibt es in der u16. Während sich **Pia-Milena Jörs** bei den Mädchen im direkten Duell gegen **Lucie Sadewasser** durchsetzen konnte und sich auf Titelfahrt befindet, machte **Dennis Schamber** die Rangfolge durch seinen Sieg über **Adrian Focke** noch einmal spannend. Mehr oder weniger spannend kann es in der u18 werden. Hier gewann **Florian Schmekel** am Vormittag gegen **Rabea Schumann**, musste sich am Nachmittag aber **Felix Bugdahl** geschlagen geben. Ein Remisschluss zwischen **Felix** und **Rabea** in der letzten Runde würde beide den jeweiligen Titel sichern, ebenso gut könnte die Rostockerin/Güstrowerin mit Weiß auf Sieg spielen und die Jungen alle hinter sich lassen.



NOCH NIE WAR DIE LETZTE RUNDE EINER MEISTERSCHAFT SO SPANNEND.

Hannes Leisner

Terminplan und Übersicht der Freizeitveranstaltungen

Mittwoch, 03.02.2016 – 7. Runde (8:30 Uhr)
ab 09:00 Uhr gemeinsames Spielen (GLauB-Bude)
ca. 13:30 Uhr Siegerehrung



Die Pokale stehen für die Sieger bereit

Hinweis auf einen Radiobeitrag

Am 22.01.2016 lief im Regionalprogramm des NDR Haff-Müritz-Studio Neubrandenburg ein Beitrag zur Arbeit der der SG Eintracht Neubrandenburg. Mit ihrer Initiative »Schach für Frauen und Mädchen« gewannen sie jeweils erfolgreich den Wettbewerb »Sterne des Sports« im Landkreis und im Bundesland. Auf der Homepage des LSV M-V findet man unter News (02.02.2016) den Link zu dem Beitrag.



Ergebnis der Jugendsprecherwahl

HURRA, wir haben einen neuen Jugendsprecher

Nachdem Kevin Schreiber seine Funktion als einer der beiden Jugendsprecher nicht mehr wahrnehmen kann, da er sich im Freiwilligen Jahr bei einem Projekt in Afrika befindet, war eine Neuwahl notwendig geworden.

Die ist gestern auf der LEM vor der 6. Runde von allen anwesenden Spielern durchgeführt worden.

Adju stellte mit Adrian Focke den einzigen Kandidaten vor.

Die Aufgabe der Jugendsprecher in der Schachjugend ist es, die Interessen der Spieler wahrzunehmen und zu vertreten, sowie sich aktiv mit Ideen in die Arbeit der Schachjugend einzubringen.

Die Auszählung der Stimmen durch zwei Mitglieder der GLauB unter Aufsicht von Max Weber brachte folgendes Ergebnis:

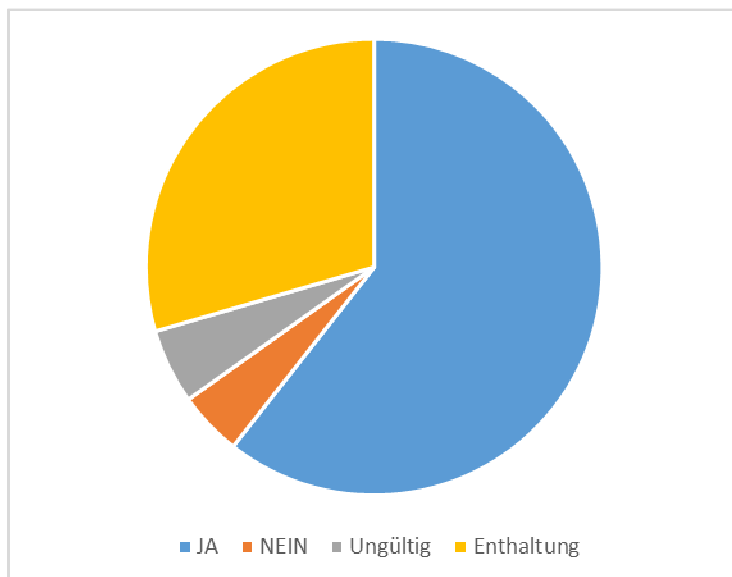
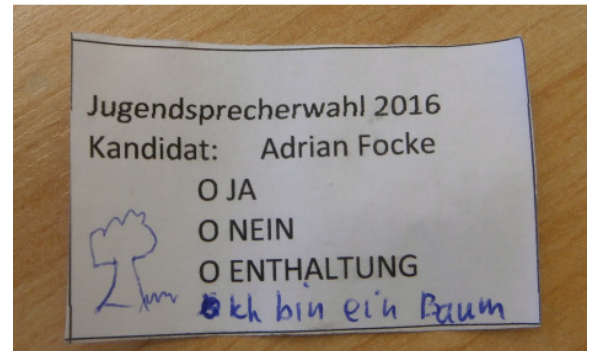
132 abgegebene Stimmen, davon

7 ungültig

125 gültig.

Bei den gültigen Stimmen gab es 39 Enthaltungen. Mit 80 JA-Stimmen zu 6 NEIN-Stimmen wurde damit Adrian Focke mit einem Ergebnis von 93 % zum neuen Jugendsprecher gewählt. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

Wir wünschen Ihm viel Erfolg bei seinen neuen Aufgaben, die er zusammen mit Daniela Eggert als weitere Jugendsprecherin zu bewältigen hat.



Interview mit Hans-Jürgen Rehbein

Randbauer: Hallo Hans-Jürgen, wir dürfen doch du zu dir sagen, oder?

Hans-Jürgen: Der Randbauer darf das natürlich.

Randbauer: Super, ich weiß ja, dass du schon lange Schach spielst. Wann hast du wie angefangen?

Hans-Jürgen: Ich habe 1960 bei Medizin Neubrandenburg angefangen. Mein damaliger Trainer war Herr Lorenz.



Foto: Nordkurier, 17.06.2015

Randbauer: Und hast du als Jugendlicher fleißig geübt und bist dann erfolgreich gewesen?

Hans-Jürgen: Eher habe ich wenig für Schach gemacht, Fußball und andere Sportarten waren mir wichtiger. Erst bei den Männern als Kreismeister in Neubrandenburg und 3. der Studentenmeisterschaften in Berlin kamen die ersten Erfolge.

Randbauer: Glückwunsch zu deinen Erfolgen. Seit einigen Jahren bist du unser Schiedsrichter bei der Landesmeisterschaft des Nachwuchses. Bist du „nebenbei“ auch in anderen Positionen im Nachwuchsschach aktuell oder früher aktiv?

Hans-Jürgen: Ja, natürlich. Mit der Burg Stargarder Grundschule „Kletterrose“ haben wir den Titel „Deutsche Schachschule“ verliehen bekommen. Zwei Mal hintereinander konnten wir mit der Mädchenmannschaft dieser Schule an der Deutschen Schulschachmeisterschaft für Grundschulen teilnehmen. Mein Ziel ist es, am 1. September 2016 50 Jahre ununterbrochene Arbeit mit Schachkindern vorzuweisen.

Randbauer: Das klingt richtig gut. In den letzten Jahren habe ich dich auch beim Fußballturnier Ü14 während der LEM im Tor erlebt. Welche Sportarten betreibst du neben Schach gegenwärtig noch?

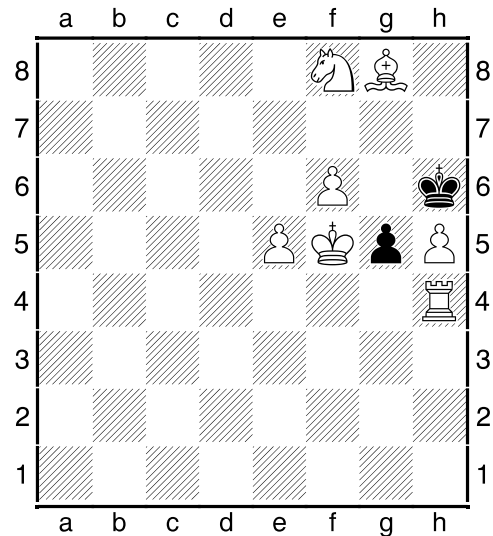
Hans-Jürgen: Zurzeit fahre ich sehr aktiv Mountainbike, dort kann ich hoffentlich dieses Jahr zum neunten Mal an der Hanse-Tour-Sonnenschein teilnehmen. Dabei sammeln wir Geld für krebs- und leukämiekranke Kinder ein. So, eine Frage darfst du jetzt noch stellen.

Randbauer (lacht): Mhhh, da muss ich jetzt lange überlegen.

Hans-Jürgen: Blättchenfall, Game over.

Randbauer: Ok, dann war ich zu langsam und werde dich nächstes Jahr bestimmt wieder interviewen müssen. Vielen Dank für das Gespräch.

Roberts Schachecke



Aufgabe 5

Matt in 1 Zug

Es gibt nur einen Zug, den Schwarz gerade gespielt haben kann!

Sprüche zum Thema Schach

Der beste Zug im Schach, wie im Leben, ist stets - der gemachte.
Savielly Tartakower, polnisch-französischer Schachmeister (1887-1956)

Viele sind Schachmeister geworden, keiner jedoch Meister des Schachs.
Siegbert Tarrasch, deutscher Schachspieler (1862-1934)

Ein Blick ins Kalenderblatt



1468: Gutenberg, der Erfinder des Buchdrucks gestorben

1955: Die Tschechoslowakei erklärt den Kriegszustand mit Deutschland für beendet.

1982: Der deutsche Bundeskanzler Helmut Schmidt stellt die Vertrauensfrage

1972: In Sapporo, Japan, eröffnet Kaiser Hirohito die XI. Olympischen Winterspiele.

Geburtstage

1960: Joachim Löw, deutscher Fußballspieler, Vereins- und Bundestrainer

Namenstage: Ansgar, Blasius, Oskar

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Historische_Jahrestage
<http://www.kalenderblatt.de/>

Nachrichten des Tages

Ausland: Greifvögel sollen Terror-Drohnen jagen

Die Niederlande greifen bei der Bekämpfung von Terrorismus zu einem ungewöhnlichen Mittel: Gegen feindliche Angriffe mit Drohnen sollen Greifvögel eingesetzt werden.



(Quelle: lapelotona.com)

Sport: Wechsel perfekt

Der derzeitige Trainer des FC Bayern München, Pep Guardiola, wechselt im Sommer zu Manchester City. Er unterschrieb am Montag einen Drei-Jahres-Vertrag. Angeblich soll der Fußballtrainer in Manchester 25 Millionen Euro pro Jahr erhalten.

Politik: Trump bei US-Vorwahl abgewatscht

Des Moines (dpa) - Im US-Präsidentschaftswahlkampf hat der erzkonservative Senator Ted Cruz bei den Republikanern die erste Vorwahl im Bundesstaat Iowa für sich entschieden - und den New Yorker Milliardär Donald Trump auf Platz zwei verwiesen.

Demokraten: 1. Hillary Clinton (49,9 %), 2. Bernie Sanders (49,6 %)

Republikaner: 1. Ted Cruz (27,7 %), 2. Donald Trump (24,3 %)

Noch neun Monate, dann wählen die US-Amerikaner den Nachfolger von Barack Obama.



(Quelle: AP/dpa)



(Quelle: dpa)

Wirtschaft: Arbeitslosigkeit: Niedrigster Januar-Wert seit 1991

Die Zahl der Arbeitslosen ist im Januar zwar um 239.000 auf 2,92 Millionen gestiegen. Das ist aber für Deutschland der niedrigste Januar-Wert seit dem Jahr 1991. Auch alle anderen statistischen Daten sind positiv.

Rätsecke



In unserer Rätsecke haben wir heute neben zwei Sudokus noch ein Logikrätsel für euch vorbereitet.

Können ihr alle Aufgaben lösen?

			1		9		6	3
		9	8		6	2		
				5		1		
6	7					8		2
		4				5		
5		8					3	7
		6		1				
		5	2		3	6		
3	8		4		7			

copyright © 2013 by WWW.SUDOKU129.COM

	7	3			9		2	1
9		4	5					
	5							
	3		1				4	6
	4			8			9	
5	9				6		7	
							5	
					4	8		2
3	8		9			6	1	

copyright © 2013 by WWW.SUDOKU129.COM

Löse die Aufgabe! Jede Schachfigur steht für eine Zahl.

$$\begin{array}{r}
 \text{König} \\
 \text{Läufer} \\
 \text{König} \\
 \text{Bauer}
 \end{array}
 \begin{array}{l}
 * \\
 / \\
 - \\
 /
 \end{array}
 \begin{array}{r}
 5 \\
 \text{König} \\
 \text{König} \\
 \text{Läufer} \\
 \text{König} \\
 \text{Läufer}
 \end{array}
 \begin{array}{l}
 + \\
 / \\
 - \\
 - \\
 + \\
 + \\
 +
 \end{array}
 \begin{array}{r}
 7 \\
 4 \\
 \text{Läufer} \\
 \text{König} \\
 \text{König} \\
 \text{König} \\
 \text{Läufer}
 \end{array}
 \begin{array}{l}
 = \\
 = \\
 = \\
 = \\
 = \\
 = \\
 =
 \end{array}
 \begin{array}{r}
 \text{König} \\
 \text{Läufer} \\
 \text{König} \\
 \text{Läufer} \\
 \text{König} \\
 \text{König} \\
 \boxed{???}
 \end{array}$$

Lösung aus Heft 4

Es gibt 2 Lösungen:

Z	E	H	N
Z	A	H	N
Z	A	U	N
Z	A	U	M
R	A	U	M

Z	E	H	N
Z	A	H	N
Z	A	H	M
Z	A	U	M
R	A	U	M

Siegerehrung Fußballturnier

Die Zeit während des Einsammelns der Stimmzettel der Jugendsprecherwahl wurde genutzt, um die Sieger bei den Fußballturnieren zu nutzen. Inwiefern es zwischen Siegernamen eine Verbindung gibt, ist bisher nicht bekannt. Die Randbauer-Redaktion wird diesen Fall aufklären.



Sieger U14: Die Verlierer



Sieger Ü14: Die Gewinner

Wer sind die Werwölfe?

Gestern Abend traf sich eine Gemeinschaft von gut 20 Dorfbewohnern. Wie sich während der Nächte herausstellte waren darunter einige Werwölfe. Nun versuchten alle tagsüber die Werwölfe zu identifizieren. Hierbei wurde lebhaft diskutiert und Beschuldigungen ausgesprochen. Unterstützt wurden die Dorfbewohner von dem Obmann, dem Kupler, dem Medicus, der Wahrsagerin, dem Meuchelmörder und Jäger. Beobachtet hat das ganze Geschehen das Erzählerteam um **Daniela Eggert** und **Jörg Naujok**. In den drei Lebenszeiten (Spielrunden) waren erst die Dorfbewohner erfolgreich und fanden alle Werwölfe und später rächten sich die Nachfahren der Werwölfe.

Nach knapp drei Stunden begann dann für alle die alpträumliche Nacht, hoffentlich ohne Zwischenfälle durch Werwölfe.



Schiedsrichter gewinnt Skatturnier

Zum Skatturnier nahmen zwölf begeisterte Schachspieler teil und suchten ihr Glück bei einem neuen Hobby. Unter den Teilnehmern befanden sich vier Jugendliche und eine Frau.

Nach der ersten von zwei Runden (je 18 Spiele) lag Senior Hans-Ernst Kirstein mit 1021 Punkten in Führung. Doch Hans-Jürgen Rehbein (1547) und der zweitplatzierte Thomas Piske (1464) konnten den Schweriner (1351) noch abfangen.



Lösungen

Lösung Heft 4: Bilderrätsel

- 1 Robert Zentgraf (Adju) 2003
- 2 Hannes Leisner 2003
- 3 Max Weber 2006
- 4 Kevin Schreiber 2008

Lösung der Schachaufgabe 4

Gino Forst von Moellwitz
Der Taunusbote, 1957

- 1.Td4! droht 2.Dg7 matt
- 1...Lxd4 2.Dd8 matt
- 1...Txd4 2.Dg7 matt
- 1...Tg1 2.Td8 matt

Lösung des Rätsels aus Heft 5

12 3 9 27 21 24 35



Lösung der Schachaufgabe 5

Robert Jänsch
Randbauer, 2016

Der schwarze König kann weder von h7 aus dem unmöglichen Doppelschach noch von g7 nach h6 gezogen haben, da der Bf6 im Zug vorher nicht ziehen konnte um dem Schwarzen Schach zu bieten. Er kann auch nicht von g6 gekommen sein, da zwei Könige nicht nebeneinander stehen können.

Der schwarze Bauer kann nicht von g6 gekommen sein, da Weiß zuvor das Schach ignoriert oder in das Schach gezogen haben müsste.

Demnach hat Schwarz gerade 1...g5 gezogen, weshalb

2.hxg6 e.p. zum Matt führt

Impressionen des vierten Tages



